

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stefanie Hahn

07.09.2004

<http://idw-online.de/de/news85329>

Organisatorisches
fachunabhängig
regional

Spendenaktion "Heilkräuter" für Anna-Amalia-Bibliothek Weimar

Rektor der Universität Jena initiiert Heilpflanzenquiz zur Genesung brandgeschädigter Bibliothek

Jena (07.09.04) Gegen die Wunde, die das Feuer in den historischen Buchbestand der Weimarer Anna-Amalia-Bibliothek gerissen hat, ist kein Kraut gewachsen. Ein wertvoller Teil des Bestandes ist für immer verloren. Dennoch sollen mehrere heimische Heilpflanzen und Kräuter zur Genesung des geretteten, renovierungsbedürftigen Buchbestandes beitragen helfen. Der Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena Prof. Dr. Klaus Dicke nimmt die heute (07.09.) beginnende Fachtagung für Arznei- und Gewürzpflanzen zum Anlass, um die Spendenaktion "Heilkräuter für die Bibliothek" zu Gunsten der abgebrannten Bibliothek in Weimar zu starten. Er fordert Angehörige der Universität und Bürger auf, sich an einem kostenpflichtigen Bestimmungsquiz zu heimischen Kräutern und Heilpflanzen zu beteiligen. Der Erlös dieser Aktion geht an die Stiftung Weimarer Klassik.

Dazu hat Prof. Dicke in seinem Garten zwei Dutzend Arznei-, Gewürz- und Färberpflanzen fotografiert, die es zu bestimmen gilt. In den nächsten drei Wochen können alle Universitätsangehörigen und Bürger im Rektoramt der Jenaer Universität (Fürstengraben 1) die Abbildungen einsehen und für einen Spendenbeitrag von mindestens fünf Euro einen Teilnahmebogen erwerben. "Für den Gewinner, der die höchste Anzahl von Pflanzen richtig bestimmt, lobe ich eine Flasche Champagner aus", sagt Prof. Dicke. "Sollte es mehrere Gewinner geben, besteht eine kollektive Verzehrpflicht." Natürlich sei dem Spendenbetrag, der für das Teilnahmeformular entrichtet wird, nach oben hin keine Grenze gesetzt.

Prof. Dicke hofft, dass so einerseits eine symbolische Geste von der Jenaer Universität für die Stiftung Weimarer Klassik zustande kommt und andererseits auch das Anliegen der Fachtagung in die Öffentlichkeit transportiert wird. Die Organisatoren möchten die Wertschätzung für die Arznei-, Gewürz- und Färberpflanzen als nachwachsende Rohstoffe in Thüringen fördern.

Die Bilder und der Teilnahmebogen können auch im Internet abgerufen werden (<http://www.uni-jena.de/quiz>). Der Teilnahmebeitrag muss dann bei der Abgabe des ausgefüllten Bogens im Rektoramt entrichtet werden. Botaniker sind vom Quiz, nicht aber von der Möglichkeit zu spenden, ausgenommen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de/quiz>